

Island-Rundreise: Vulkane, heiße Quellen, Gletscher und Wasserfälle

Reise-Nr.	Termine	Preise je Person	
		2-Pers.-Zelt	Feste Unterkünfte
IVR01	So 08.07. – Mo 23.07.12	1.840,- €	2.090,- €
IVR02	So 08.07. – Mo 30.07.12	2.080,- €	2.440,- €
IVR03	So 19.08. – Mo 03.09.12	1.740,- €	1.990,- €
IVR04	So 19.08. - Mo 10.09.12	1.940,- €	2.290,- €

Geplanter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in Keflavik – Nach der Ankunft fährt ein Flughafenbus direkt zum BSI Busterminal-Reykjavik. Vom BSI Busterminal fährt ein Kleinbus zur Jugendherberge. Übernachtung in Mehrbettzimmern.

2. Tag: Treffen zum Frühstück um 9.00 -isländische Zeit- Gegen 10.00 Abfahrt nach Selfoss- FZ (=Fahrzeit) 1 Std. Dort werden für 3 Tage Lebensmittel gekauft. Nachdem wir die Ringstraße verlassen haben, kurzer Aufenthalt am Wasserfall Seljalandsfoss. Dann geht es auf einer Piste durch über 20 Bäche/ Flüsse zum Wandergebiet Porsmörk am Fuße des Gletschers Mýrdalsjökull. Übernachtung auf dem Campingplatz Basar, der idyllisch am Rande des Flußtals liegt. Hier gibt es einen kleinen Holzpavillon, den wir für Gruppenaktivitäten nutzen können. Gruppenschlafhäuser sind auch vorhanden. FZ 5 Std., 3 Übernachtungen.

3. Tag: Auf einem kleinen markierten Wanderweg laufen wir über einen Bergrücken zur Hochebene der Moransheidi, 650hm. Beeindruckende Ausblicke zu den Gletscherzungen. Von dort zurück nach Porsmörk, GZ(=Gehzeit) 4 Std. Es gibt 2 kurze Anstiege, die durch Seile gesichert sind. An einer Stelle geht es über einen Berggrad – bis zu 50 cm breit -, der für die meisten Wanderer aber kein Problem darstellt. Wer möchte, kann von der Moransheidi weiter bis zum Vulkan Eyafjallajökull wandern, 1.000 hm, GZ 7 Std.

4. Tag: Auf Brücken überqueren wir den Fluß Krossa zum Camping Langidalur. Weiter geht es durch einen kleinen Birkenwald immer am Bachrand entlang zum Bergrücken des Tindfjöll, 350hm. Auf dieser Hochebene wandern wir einige Zeit, ehe wir eine kurze Strecke auf dem bekannten Laugarvegur zum Campingplatz Husadalur gehen. Nach einer 45 min-Pause wandern wir nach Langidalur zurück und weiter nach Basar, GZ 5 Std.

5. Tag: Wir fahren zurück zur Ringstrasse. Im Dorf Hella kaufen wir für 3 Tage ein und besuchen das Schwimmbad. Danach geht es auf Pisten weiter zum Geothermal- und Wandergebiet Landmannalaugar, bekannt durch seinen heißen Bach, die Quellen und die farbigen Gesteinsformationen, FZ 5 Std. Wer Lust hat kann im warmen Bach ein Bad nehmen. Viele sehr schöne Wanderwege durchziehen die Region, 2Übernachtungen.



Der Campingplatz ist in einem ausgetrockneten Flusstal angelegt. Es gibt ein Übernachtungshaus und ein großes

Zentralgebäude mit Duschen und Toiletten.

6. Tag: Wanderung im Gebiet Landmannalaugar: Nach einem steilen Aufstieg – 600 hm - erreichen wir einen Bergrücken. Von hier aus hat man eine wunderschöne Aussicht über die Lavaformationen und auf das Tal, in dem sich der Campingplatz befindet.

1 Std. wandern wir auf diesem Bergkamm entlang, dann folgt ein steiler Abstieg in ein Flusstal. Es müssen viele kleine Bäche durchquert werden, bevor man den Hauptweg erreicht, der zu einem Fumarolengebiet führt. Von hier aus wandern wir durch ein Lavafeld zurück zum Camingplatz, GZ 4 Std.

Wer möchte, kann noch den Gipfel des 940 m hohen Blahnjukur besteigen, GZ 6 Std.

7. Tag: Auf Allradpisten fahren wir weiter zur 40 Kilometer langen Feuerspalte Eldgjá, FZ 2,5 Std. Einst quollen ungeheuerere Lavamassen aus dieser 200 bis 600 m breiten Spalte hervor. Wanderung zum Wasserfall Oferufoss, GZ 1 Std. Weiterfahrt nach Kirkebjærklostur, FZ 2 Std. Lebensmitteleinkauf für 3 Tage.

Danach geht es zum Skaftafell-Nationalpark, der direkt am größten Gletscher Europas, dem Vatnajökull liegt, 2 Übernachtungen.

8. Tag: Besuch des Informationszentrums Skaftafell.

Rundwanderung auf kleinen ausgeschilderten Wegen durch den Nationalpark zum Wasserfall Svartifoss und bei schönem Wetter zum Gipfel des Kristinartinduar. Von dort hat man eine atemberaubende Aussicht zum Gletscher Vatnajökull, 800hm, GZ 5/7 Std.

9. Tag: Weiterfahrt zum Eisbergsee Jökulsárlón, FZ 1 Std., Möglichkeit mit einem Amphibienfahrzeug an die Eisabbrüche des Gletschers zu kommen (Zusatzkosten ca. 25,00 €). Danach Weiterfahrt ins Städtchen Höfn, FZ 2 Std, Lebensmitteleinkauf für 3 Tage.

Weiter geht es zum Dörfchen Djúpivogur auf einen Campingplatz direkt am Meer, FZ 2 Std., 2 Übernachtungen.

In Djúpivogur gibt es ein Hotel und ein nettes Café, welches in einem der ältesten Häuser Islands untergebracht ist, sowie ein kleines Lebensmittelgeschäft und eines der angenehmsten Schwimmbäder Islands.

10. Tag: Heute kann man auf kleinen ausgeschilderten Wegen eine 2 bis 4 stündige Strandwanderung machen (individuell) oder mit einem kleinen Boot direkt vom Hafen Djúpivogur die Papageientaucherinsel Papey mit der kleinsten Kirche Islands besuchen (Ausflugsdauer ca. 4 Std, Zusatzkosten ca. 40,00 €incl. englisch sprachiger Führung).

11. Tag: Weiterfahrt nach Egilstadir, FZ 2 Std, Lebensmitteleinkauf für 4 Tage. Danach geht es weiter auf der Strasse Nr.1 zum Abzweig der Allradpiste, die uns durch eine Lavawüste zum Fuße von Islands berühmtesten Berg, dem (der) Herðubreið führt, FZ 4 Std. Wer Lust hat, kann am Abend noch kleine markierte Wanderungen von 1 bis 2 Std. machen.

Der Campingplatz liegt an einem Fluss, der in einer unendlich scheinenden Lavaeinöde eine kleine Oase darstellt. Für Leute, die nicht zelten wollen, ist ein Gruppenhaus vorhanden, 2 Übernachtungen.

12. Tag: Weiterfahrt auf der Piste F910 durch Lavafelder und Flächen von schwarzem Sand zum Vulkan Askja, FZ 2 Std. Vom Parkplatz wandern wir zum 21 Grad warmen Vitisees, in dem man baden kann, und zum 300 m entfernten Vulkankratersee der Askja, GZ 2 Std. Auf der Rückfahrt statten wir der Drachenschlucht noch einen Besuch ab.

Danach geht es zurück zum Herdubreid-Camping.

13. Tag: Heute fahren wir denselben Weg, den wir gekommen sind, zurück aus dem Hochland. Unser nächstes Ziel ist der Wasserfall Dettifoss, der vom Wasseraufkommen her der größte Europas ist, FZ 3 Std. Auf einem kleinen markierten Weg 45 minütige Wanderung zum Wasserfall Hafragilsfoss.



Danach geht es per Bus weiter zum Asbyrgi-Nationalpark, FZ 1Std., 3 Übernachtungen.

14. Tag: Kurzer Bustransfer in den Nationalpark, FZ 30 Min. Wanderung entlang des Flusses Jökulsá zum Echofelsen, dem erloschenen Vulkan Raudhólar und durch eine dreieinhalb Kilometer lange Schlucht zurück zum Informationszentrum des Nationalparks, GZ 5 Std. Diese Wanderung kann durch eine zusätzliche Schleife um 2 Std. verlängert werden.

15. Tag: Abbau der Zelte und 1 Std. Fahrt zum Städtchen Husavík. Hier gibt es die Möglichkeit zur Walbeobachtung ab Hafen Husavík mit 96% Sicherheit Wale zu sehen. Dauer ca. 3 Std. (Zusatzkosten ca. 50,00 €).

Heute verlassen uns die TeilnehmerInnen der 16-tägigen Reise, die um 13.30 Uhr per Bus nach Akureyri fahren und von dort mit einem Inlandsflug nach Reykjavik fliegen.

Die Teilnahme an der Walbeobachtung ist auch für die Teilnehmer der 16-tägigen Tour möglich.

Die restliche Gruppe fährt weiter - nachdem sie noch Lebensmittel für 4 Tage eingekauft hat - zum See Myvatn, FZ 1,5 Std. Der Campingplatz befindet sich am Rand eines Lavafeldes, 2 Übernachtungen.

16.Tag: Kurzer Bustransfer zum Geothermalgebiet Krafla, FZ 30 Min. Hier rumoren viele Sulfataren und heiße Quellen.

Außerdem gibt es hier ein Thermoenergie-Kraftwerk.

Ausgeschilderte Wanderung durch Lavafelder und auf einem kleinen Weg zurück zum Campingplatz am Myvatn, GZ 4 Std.

Am späten Nachmittag kann man im Naturbad Myvatn schwimmen gehen, GZ ca 1 Std. (Eintritt ca. 15,00 €).



17.Tag: Fahrt auf der Hochlandpiste F26 – nur für Allradfahrzeuge machbar – zum Zeltplatz Nýidalur am Fuße des Gletschers Tungafellsjökull, FZ 5 Std., 2 Übernachtungen.

18. Tag: Wanderung im grünen Tal des Flusses Nyidalur. Hier ist die Vegetation für diese Region außerordentlich vielfältig. Normalerweise halten sich hier viele Wildgänse und andere Vögel auf, GZ 4 Std.

19. Tag: Die heutige Wanderung führt uns in eine sehr einsame Region, zu 1.000 m hoch gelegenen heißen Quellen, GZ 8 Std. Der Hin- und Rückweg ist identisch, so dass man die Länge der Wanderstrecke selbst bestimmen kann.

20. Tag: Fahrt über eine Hochlandpiste zum Geothermalgebiet des weltberühmten großen Geysir und der Springquelle Strokkur, danach zum Wasserfall Gullfoss und zu unserem Übernachtungsort Sellfoss, FZ 6 Std., 1 Übernachtung.

21. Tag: Fahrt in die isländische Hauptstadt Reykjavik, FZ 1,5 Std, Stadt- und Museumsbesichtigungen, Übernachtung Jugendherberge/Mehrbettzimmer.

22. + 23. Tag: Am Sonntag 10.00 Uhr müssen die Zimmer in der Jugendherberge geräumt sein.

Während das Reisegepäck zwischengelagert wird, kann heute jeder nach seinen eigenen Bedürfnissen Reykjavik erkunden.

Am Abend fahren wir mit dem Transferbus zum Flughafen- Rückflug nach Deutschland.